

Wilhelm Friedrich Boyens

Gestalter der Geschichte

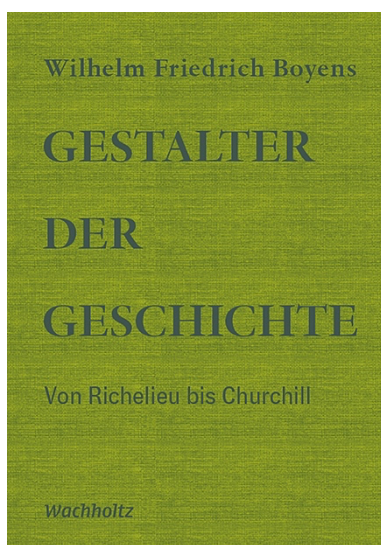
Von Richelieu bis Churchill

Mit einem Vorwort von Klaus von Dohnanyi

Geschichte betrachtet über große Führungspersönlichkeiten

Alle in diesem Buch versammelten Persönlichkeiten verbindet das Thema »Führung«. Führung durch Kriege, durch Staatenlenkung oder durch Charisma. Vor allem auf die letztgenannte Version zielt der Autor in diesem Buch: Friedrich Wilhelm Boyens, der über Jahrzehnte große Unternehmen gelenkt und beraten hat, vergleicht u. a. Napoleon, Bismarck und Churchill, aber auch Friedrich den Großen, Metternich und Rathenau miteinander, immer vor dem Spiegel von Charisma, Ehrgeiz und Machtwillen. Boyens geht in seinem Buch der Frage nach: Welcher Eigenschaft bedarf es, um an die Spitze eines Staates zu gelangen, sich dort zu behaupten und tiefe gesellschaftliche Spuren zu hinterlassen, die weit über die eigene Zeit hinaus nachwirken? Die Antworten verraten den leidenschaftlichen Historiker und den erfahrenen Firmenlenker und bieten so eine interessante neue Perspektive auf die berühmten Persönlichkeiten der Geschichte.

Wilhelm Friedrich Boyens, geboren 1942 in Berlin, studierte Geschichte und Rechtswissenschaften in Hamburg und Kiel. In der Jugend war er ein erfolgreicher Fußballspieler, u.a. bei Holstein Kiel und beim Hamburger Sportverein, mit dem er 1963 den DFB-Pokal gewann. Nach seinem Studium übernahm er Führungsaufgabe beim Weltraumlabor Spacelab, später bei der Manager-Beratungsfirma Egon Zehnder. 1984 zum Partner gewählt, übernahm er 1992 die Leitung der Region Deutschland, außerdem wurde er in das internationale Executive Committee der Firma berufen, dem er bis zum Auslaufen seiner Partnerschaft 2004 angehörte.



17,5 x 25 cm

184 Seiten

in Leinen gebundenes Hardcover mit Banderole und Prägung
mit farbigen Abbildungen und schwarz-weiß Fotografien

€ 32,00

Erscheinungsdatum: 20. Oktober 2021

978-3-529-05066-4